

PÄDAGOGIK

Jahresinhaltsverzeichnis

2024

Impressum

Redaktion

Verlagsgruppe Beltz
Werderstraße 10, 69469 Weinheim
Telefon 06201/6007-314
Telefax 06201/6007-9314
E-Mail: paedagogik-redaktion@beltz.de
www.beltz.de

Wissenschaftliche Redaktion

Redaktionsleiter: Dr. Jochen Schnack
(verantwortl.), jochen.schnack@posteo.de
Dr. Andrea Albers, albers_andrea@t-online.de
Gerold Brägger, braegger@iqesonline.net
Nadine Emmerling, nadine@emmerling-net.de
Dr. Jörg Siewert,
siewert@paedagogik.uni-siegen.de
Prof. Dr. Matthias Trautmann,
matthias.trautmann@uni-siegen.de
Prof. Dr. Albrecht Wacker,
albrecht.wacker@ph-ludwigsburg.de
Dr. Erik Zyber, e.zyber@beltz.de

Gestaltung und Bildnachweise

Herstellung: Jenny Pötzsch
Konzeption: Magdalene Krumbeck
Layout und Satz: Magdalene Krumbeck

Verlag

Julius Beltz GmbH & Co. KG
Werderstraße 10, 69469 Weinheim
Telefon 06201/6007-0
E-Mail: service@beltz.de
Geschäftsführung: Marianne Rübelmann

Abonnentenbetreuung

BELTZ Medien-Service
Postfach 10 05 65
D-69445 Weinheim
Telefon 06201/6007-330
Telefax 06201/6007-9331
E-Mail: medienservice@beltz.de
www.beltz.de

Anzeigenverwaltung

Claudia Klinger, Beltz Verlag
Postfach 100154, 69441 Weinheim,
Tel. 06201/6007-386
Telefax 06201/6007-9386

Bezugsbedingungen

PÄDAGOGIK erscheint monatlich mit einem Doppelheft im Juli/August.
Kennenlern-Abonnement: € 24,- (3 Hefte, portofrei)
Jahresabonnement: € 84,- inkl. MwSt. zuzüglich
Versandkosten (Inland € 6,-; europäisches Ausland
€ 12,-)

Ermäßigte Abos für Studenten: € 65,- inkl. MwSt.
zuzüglich Versandkosten

Preise für außereuropäisches Ausland und besondere
Versendungsformen auf Anfrage.

Das Einzelheft kostet € 12,90, das Doppelheft
€ 15,90.

Alle Rechte vorbehalten.

Ein Nachdruck darf nur mit vorheriger Einwilligung
des Beltz Verlags erfolgen.

Das Abonnement gilt zunächst für 1 Jahr. Nach
Ablauf der Mindestlaufzeit von 1 Jahr, kann das
Abonnement jederzeit gekündigt werden.

Das Kennenlern-Abonnement geht in ein Jahres-
abonnement über, wenn nach Auslieferung des
zweiten Heftes keine Abbestellung erfolgt.

Bestellungen an den Buch- und Zeitschriftenhan-
del oder an den Verlag.

Zuschriften und Manuskripte können an die Redak-
tion gesandt werden; sie werden sorgfältig geprüft.
Für unverlangt eingeschickte Manuskripte kann
allerdings keine Haftung übernommen werden.

ISSN 0933-422X

INHALT

THEMA

Anders arbeiten in Zeiten des Lehrkräftemangels

MODERATION: ANDREA ALBERS

06 **Anders arbeiten in Zeiten des Lehrkräftemangels**

Wie können Schulen anders arbeiten, um Schüler:innen trotz Lehrkräftemangels lernförderliche Bildungsangebote zu unterbreiten?

ANDREA ALBERS

12 **Quer- und Seiteneinsteiger:innen im Lehrerberuf**

Die bisherigen Forschungsbefunde zeigen: Unterrichtsqualität lässt sich nicht über die Qualifikation erklären.

RAPHAELA PORSCH

17 **New Work als Antwort auf Personalmangel**

Wie gelingt es, den Arbeitsplatz Schule attraktiv zu gestalten, wenn sich mehr Arbeit auf weniger Schülern verteilt?

ROMY MÖLLER

22 **Selbstregulation in der agilen Schule**

Wenn weniger Lehrpersonen für mehr Schüler:innen zuständig sind, gewinnt die Selbstorganisation der Schüler:innen an Bedeutung. Die Universitätsschule Dresden zeigt, wie sich innovative Lernarrangements mit digitalen Tools verbinden lassen.

ANKE LANGER UND MAXI HESS

28 **Agiles Arbeiten macht Ungewissheit kalkulierbarer**

Digitale Kanban-Boards und wöchentliche Teamsitzungen können in unsicheren Zeiten Orientierung geben und entlasten.

PHILIPP SCHULTE

31 **Mentoring ist mehr als eine Nebentätigkeit**

Professionelles Mentoring kann dazu beitragen, Quer- und Seiteneinsteiger:innen schneller in Schulen zu integrieren.

ANDREA GERGEN

37 **Hybrides Lernen im Schulversuch**

In einem neuen Schulversuch können Berliner Schulen Lernformate mit veränderten Raum- und Zeitstrukturen erproben.

DOROTHEE BOSKAMP UND ROBIN MISKA



58 **Umfrage:** Die Studie »Bürgerkompetenz Rechnen 2023« bescheinigt den Deutschen große Lücken in Mathematik
Magazin

RUBRIKEN

38 KONTROVERS

Korrekturassistenzen gegen Lehrkräftemangel?

Sollen Lehramtsstudierende Leistungsüberprüfungen korrigieren, um Lehrkräfte zu entlasten?

JENS MÖLLER UND JOHANNA FLECKENSTEIN /
WOLFGANG ZSCHOCKE

40 BEITRAG

Videografien in der Lehrkräfteausbildung

Videoaufnahmen ermöglichen im Lehramtsstudium eine bessere Verzahnung von Theorie und Praxis.

RÜDIGER KLEIN UND ALINA WALSCHEID

44 SCHULRECHT PRAKTISCH

Ich geb' dir Nachhilfe!

Manchmal opfern Lehrkräfte ihre Freizeit und geben schwachen Schülern die dringend benötigte Nachhilfe. Das ist nicht ohne Tücken.

GÜNTHER HOEGG

45 PÄDAGOGISCHES PORTRÄT

»Zu viel verwaltet, zu wenig mutig gestaltet«

Neun Fragen an Rolf Wohlgemuth

46 SERIE

Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen – eine Einführung

In der neuen Serie stellen wir die häufigsten psychosozialen Krankheitsbilder bei Heranwachsenden vor und zeigen, wie Lehrkräfte damit umgehen können.

SIGRID SPRINGMANN-PREIS

52 BUCH DES MONATS

Reformideen für besseren Unterricht

Heinz Klippert will mit seinem jüngsten Buch dazu beitragen, die Lähmung der Bildungsrepublik Deutschland zu überwinden. Dabei bleibt er vor allem sich selbst treu.

MATTHIAS TRAUTMANN

53 REZENSIONEN

Demokratiepädagogik

Demokratiepädagogik ist ein Buzzword der Bildungspolitik geworden. Dementsprechend steigt die Zahl der Publikationen an. Wir stellen die wichtigsten vor.

TILMAN GRAMMES UND TABEA MAHLER

57 FAKTOR DES MONATS

Teamteaching

KLAUS ZIERER

64 SCHLUSSPUNKT

Sich anziehen

SUSANNE GÖLITZER

03 EDITORIAL

58 MAGAZIN

62 MATERIALIEN

63 TERMINE

66 VORSCHAU / IMPRESSUM

INHALT

THEMA

Schule international

MODERATION: JOCHEN SCHNACK

06 Schule international – eine Einführung

Der Blick über die Grenzen weitet den Horizont – für Schüler:innen ebenso wie für Lehrkräfte.

SABINE HORNBERG

10 Internationale Schulentwicklung mit Erasmus+

Das europäische Bildungsprogramm Erasmus+ unterstützt vielfältige internationale Aktivitäten und kann damit zu einem Motor für Schulentwicklung werden.

BENJAMIN TÜRKSOY UND ROLAND STOTTMAYER

16 Europa durchs Fenster entdecken

Im eTwinning-Programm können Lerngruppen aus ganz Europa in einem gemeinsamen digitalen Arbeitsraum zusammenarbeiten. Ein Beispiel aus Polen, Frankreich und Deutschland.

CELINA ŚWIEBOCKA, CHRISTELLE SEBILLAUD UND ALFONS SCHOLTEN

21 BNE – Lernen in internationalen Netzwerken

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) eignet sich besonders für internationale Kooperationen, die in allen Jahrgangsstufen durchgeführt werden können.

WIEBKE ENDRES

25 Wir sind Europaschule

In der beruflichen Bildung bringt die konsequent internationale Orientierung einer Schule viele Vorteile für die Auszubildenden mit sich.

SUSANNE MUTHIG-BEILMANN

30 Virtuell nach Shanghai reisen

In der Pandemie haben sich Schüler:innen aus Hamburg und Shanghai in einem virtuellen Arbeitsraum getroffen und darüber nachgedacht, wie die Stadt der Zukunft aussehen könnte.

MAIKE WULFF

34 Im Ausland arbeiten

Welche Erfahrungen machen Lehrkräfte an Deutschen Auslandsschulen, und was nützen sie ihnen nach der Rückkehr nach Deutschland?

EIN GESPRÄCH MIT BRITTA HEISE, MATTHIAS RADKE UND DOMINIK SCHLÜTER

58

Lehrkräftemangel: Stifterverband verabschiedet Masterplan für Reform der Lehrkräftebildung
Magazin



RUBRIKEN

39 KONTROVERS

Lehrer als Ausbildungsberuf?

In Zeiten des Lehrermangels wird die akademische Lehrkräftebildung gern infrage gestellt: Sie dauere zu lang und sei zu praxisfern. Kann sie durch eine Ausbildung ersetzt werden?

SIMON APPENZELLER / JÖRG-U. KESSLER

40 BEITRAG

Gibt es unsichtbare Tiefenstrukturen des Lehrerhandelns?

Das Konzept der Tiefenstrukturen des Unterrichts lässt sich durchaus kritisieren – mit Folgen für die Praxis.

LUDGER BRÜNING UND TOBIAS SAUM

44 SCHULRECHT PRAKTISCH

»Jetzt aber raus!«

Einige Eltern glauben, in Klassenzimmern problemlos ein- und ausgehen zu können. Ist das berechtigt?

GÜNTHER HOEGG

45 PÄDAGOGISCHES PORTRÄT

»Ich würde die Einstiegshürden anheben«

Neun Fragen an Ludger Wößmann

46 SERIE

»Psychische Erkrankungen von Jugendlichen«, Folge 2 Depressionen und Suizidalität im Kindes- und Jugendalter

Wie können Schulen mit Depressionen umgehen? Und wann empfiehlt es sich, externe Hilfen aufzusuchen?

FRIEDERIKE CARLOTTA GRABOWSKI,
GUNNAR BRODERSEN UND ARMIN CASTELLO

52 BUCH DES MONATS

Was ermöglicht politische Führung?

In seinem Buch »Der Mensch und die Macht« zeigt der Historiker Ian Kershaw, wie Persönlichkeit und Macht zusammenwirken.

ADOLF BARTZ

53 REZENSIONEN

Resilienz fördern

Resilienz ist eine zentrale Grundlage für Glück und Zufriedenheit und kann auch in der Schule gefördert werden. Ein Blick in die aktuelle Literatur.

SILKE KAISER UND MAIKE RÖNNAU-BÖSE

57 DER FAKTOR DES MONATS

Erfolgskriterien

KLAUS ZIERER

64 SCHLUSSPUNKT

Jugend in der Krise

MYRLE DZIAK-MAHLER

03 EDITORIAL

58 MAGAZIN

62 MATERIALIEN

63 TERMINE

66 VORSCHAU / IMPRESSUM

INHALT

THEMA

KI in der Schule

MODERATION: MATTHIAS TRAUTMANN

06 KI ist in der Schule angekommen

Künstliche Intelligenz verspricht, in Zukunft zu einer Entlastung für das Lehren und Lernen zu werden – und auch heute ist schon vieles möglich.

MATTHIAS TRAUTMANN

11 Wie funktionieren ChatGPT und Co eigentlich?

Generative Modelle sind ein besonders innovativer Bereich der KI. Wie funktionieren sie und worin liegt ihr Potenzial für die Schule?

ENKELEJDA KASNECI

15 Feedback und Schreibunterstützung durch Sprach-KI

Wie verändert Künstliche Intelligenz den Unterricht? Welche Rolle kann sie insbesondere bei der Verbesserung der Schreibfähigkeiten spielen?

PHILIPPE WAMPFLER

20 Lernprozesse mit KI gestalten

KI-Systeme können Lehrkräften bei der Gestaltung und Begleitung von Lernprozessen assistieren, indem sie den Schüler:innen z. B. Feedback geben.

JOSCHA FALCK UND HAUKE PÖLERT

26 »Darf's ein bisschen mehr sein?« – Entlastung durch KI

Inklusion und Integration fordern mehr individuelle Förderung bei immer größeren Klassen und immer weniger Lehrkräften. Kann KI hier helfen und entlasten?

JAN-MARTIN KLINGE

30 Flut, Färbung und Fakes

KI ist eine fundamentale medienpädagogische Herausforderung, z. B. beim Umgang mit Fälschungen. Wie lässt sich angemessen darauf reagieren?

BRITTA KÖLLING UND HELGE TIEDEMANN

34 Was will uns ChatGPT sagen?

Mit etwas Abstand zur ersten Aufregung nach der Veröffentlichung von ChatGPT & Co. stellt sich die Frage, was die neuen Möglichkeiten der KI für die Schule kurz- und längerfristig bedeuten.

BEAT DÖBELI HONEGGER

60

Lehrkräftemangel: SWK-Gutachten empfiehlt zweiten Weg ins Lehramt
Magazin



RUBRIKEN

40 STANDPUNKT

Digitale Medien sind (nicht) schädlich

Wer die Frage nach Nutzen oder Schaden von digitalen Medien in der Schule seriös beantworten will, braucht mehr als verschiedene Meinungen und gute Absichten.

GERHARD EIKENBUSCH UND TILMAN VON BRAND

42 BEITRAG

Deeper Learning in der Praxis

Der Ansatz des Deeper Learning mit seinen besonderen Lernmethoden erfordert einen anderen Unterricht und andere Formen der Leistungsüberprüfung.

MARTIN LENTZEN, JENNY JUNGEBLUT UND
THOMAS SPAHN

46 SCHULRECHT PRAKTISCH

Zufall und Gerechtigkeit

Zufälle führen manchmal zu ungleichen Ergebnissen. Sind Lehrkräfte verpflichtet, diese zu korrigieren?

GÜNTHER HOEGG

47 PÄDAGOGISCHES PORTRÄT

»Wir dürfen junge Menschen nicht verlieren«

Neun Fragen an Stefanie Hubig

48 SERIE

»Psychische Erkrankungen von Jugendlichen«, Folge 3 Schulangst

Zu den häufigsten Erscheinungsformen von Schulangst zählen soziale Ängste und Prüfungsängste. Wie können Lehrkräfte den Betroffenen helfen?

GUNNAR BRODERSEN, FRIEDERIKE CARLOTTA
GRABOWSKI UND ARMIN CASTELLO

53 BUCH DES MONATS

Wie gelingt Transformation?

Reza Razavi analysiert, welche Muster partizipativen Transformationsprozessen zugrunde liegen.

NADINE EMMERLING

54 REZENSIONEN

Systemisches Arbeiten in Schule

Eine systemische Perspektive verändert den Blick auf Schule und Unterricht und kann deswegen bereichernd sein. Wir stellen die aktuelle Literatur zum systemischen Arbeiten in der Schule vor.

CORNELIA JACOB

58 FAKTOR DES MONATS

Gruppenpuzzle

KLAUS ZIERER

64 SCHLUSSPUNKT

Hochglanz-Äpfel und alltägliche Birnen

JÖRAN MUUSS-MERHOLZ

03 EDITORIAL

59 MAGAZIN

62 MATERIALIEN

63 TERMINE

66 VORSCHAU / IMPRESSUM

INHALT

THEMA

Growth Mindset

MODERATION: NADINE EMMERLING

06 Growth Mindset in der Schule

Ein Growth Mindset ist entscheidend für den Lernerfolg von Schüler:innen. Denn wer an seine Entwicklungsfähigkeit glaubt, erzielt meist höhere Lernerfolge.

NADINE EMMERLING

12 Growth Mindset kann helfen, Lernrückstände aufzuholen

Die PISA-Daten zeigen, dass Schüler:innen mit einem Growth Mindset weniger an Versagensängsten leiden und ihr Leben eher als zufriedenstellend einschätzen.

ANDREAS SCHLEICHER

16 Im Unterricht am Growth Mindset arbeiten

Wie gehen Lernende mit Herausforderungen um? Wie stark wird ihr Lernen durch ihre Einstellungen, Denkweisen und Haltungen beeinflusst?

NICOLE STEINER

20 »Mathe? Kann ich nicht, konnte ich noch nie!«

Mathematik ist für viele Schüler:innen ein unliebsames und angstmachendes Fach. Was lässt sich dagegen tun?

SARAH HUNDERTMARK

23 Positive Fehlerkultur im Deutschunterricht

Überarbeitungsprozesse können auch innerhalb einer Leistungserhebung stattfinden und in die Bewertung einbezogen werden.

ANJA ENGEL

26 Feedback im Dialog

Schüler:innenfeedback kann Lehramtsanwärter:innen helfen, Lernen erfolgreicher zu gestalten.

ANNA WERNER

30 Mit Lern- und Fachcoaching zum Erfolg

Für die Stärkung ihrer Schüler:innen hat die Waldpark-schule in Heidelberg ein wöchentliches lernförderliches Feedback eingeführt.

THILO ENGELHARDT

34 Feed forward ins 21. Jahrhundert

Das Stromberg-Gymnasium in Vaihingen/Enz macht sich auf den Weg hin zu einer Lernkultur des 21. Jahrhunderts.

KATJA KRANICH

38 Dialogformate für Elternarbeit

Eine dialogisch angelegte Kommunikation in der Schulgemeinschaft fördert den Austausch und kann festgefahrene Haltungen in Bewegung bringen.

ULRIKE FELGER

61

PISA-Studie: Wie wirken sich digitale Geräte auf Schulleistungen aus?
Magazin



RUBRIKEN

40 KONTROVERS

Mündliche Mitarbeit ohne Noten

Es ist gängige Praxis, die mündliche Mitarbeit der Schüler:innen im Unterricht mit Noten zu bewerten. Aber inwiefern ist das pädagogisch sinnvoll?

FRANZISKA BREUNINGER / THOMAS BRINKMANN

42 BEITRAG

Die Schulpolitik wird falsch gesteuert

Wer das Schulsystem verbessern will, muss die Schulleiterinnen und Schulleiter zu CEOs machen.

KLAUS HURRELMANN UND JÖRG FREESE

46 SCHULRECHT PRAKTISCH

Hausaufgaben benoten?

Es gibt nur wenige Punkte, bei denen die Meinungen so auseinandergehen wie bei der Benotung von Hausaufgaben. Was sagt das Schulrecht dazu?

GÜNTHER HOEGG

47 PÄDAGOGISCHES PORTRÄT

»Ganzheitliche Schulen ohne Stigmatisierung«

Neun Fragen an Monika Stausberg

48 SERIE

»Psychische Erkrankungen von Jugendlichen«, Folge 4

Psychosomatische Erkrankungen

Welche Informationen über psychosomatische Symptome sind wichtig, um psychische Belastungen zu erkennen und professionell damit umzugehen?

DIRK DAMMANN

52 BUCH DES MONATS

Unterricht weiterentwickeln, aber wie?

Die Erziehungswissenschaftler Johannes Bastian und Jan-Hendrik Hinzke führen in Grundlagen der Unterrichtsentwicklung ein.

ANDREA ALBERS

53 REZENSIONEN

Gender im Unterricht

Das Thema »Gender im Unterricht« ist altbekannt und zugleich hochaktuell. Wir stellen die wichtigsten Neuerscheinungen vor.

FLORIAN CRISTÓBAL KLENK UND THERESA KULICK

57 FAKTOR DES MONATS

Lehrerpersönlichkeit

KLAUS ZIERER

58 MAGAZIN

Reflektierte Lehrpraxis

CHRISTOF ARN, JEAN-PAUL MUNSCH UND ANDREA FRICK

64 SCHLUSSPUNKT

Der Mut, sich seines eigenen Verstandes zu bedienen

SUSANNE GÖLITZER

03 EDITORIAL

58 MAGAZIN

62 MATERIALIEN

63 TERMINE

66 VORSCHAU / IMPRESSUM

THEMA

Schlüsselkompetenz Lesen

MODERATION: GEROLD BRÄGGER UND CHRISTINE GARBE

06 Schlüsselkompetenz Lesen

In einer digitalisierten Welt sind die Anforderungen an das Leseverstehen weiter gestiegen. Lesen muss in allen Fächern und Stufen gefördert werden.

GEROLD BRÄGGER UND CHRISTINE GARBE

13 PeP – ein Lese- und Schreibtraining für die Oberstufe

Ein Frankfurter Gymnasium stärkt in einem innovativen Projekt das fachsprachliche Lernen.

DOROTHEE GAILE, MONIKA SCHMIDT-DIETRICH,
CARL KAISER, ANNE MÜLLER-PLATT UND
MARTIN SCHROEDER

17 Leseförderung in BiSS-Transfer

Das Projekt »Bildung in Sprache und Schrift (BiSS)-Transfer« bietet Strukturen und Netzwerke, um die Leseförderung in die Klassenzimmer zu bringen.

JANNA GUTENBERG, MICHAEL BECKER-MROTZEK
UND HANS-JOACHIM ROTH

22 Leseflüssigkeit fördern

Wo das flüssige Lesen nicht beherrscht wird, muss es trainiert werden – notfalls auch noch in der Sekundarstufe.

ANDREAS GOLD UND JUDITH KÜPPERS

25 Vorlesen – Startimpuls zur Leseförderung

Regelmäßiges und gestisch unterstütztes Vorlesen in der Schule hat auch noch in der Sekundarstufe I positive Auswirkungen auf die Lesemotivation.

JÜRGEN BELGRAD

28 Beispiele guter Praxis in der Leseförderung

Seit den PISA-Ergebnissen zu den Lesekompetenzen im Jahr 2000 wurden zahlreiche Programme und Projekte entwickelt, in denen das Lesen mit Erfolg gefördert wurde. Wir stellen die wichtigsten vor.

GEROLD BRÄGGER, CHRISTINE GARBE UND
RENATE VALTIN

31 Die computerbasierte Lernverlaufsdiagnostik quop

Die Lernverlaufsdiagnostik quop unterstützt Lehrkräfte bei der Diagnose der Lesefähigkeiten ihrer Schüler:innen.

ULRIKE KRUG

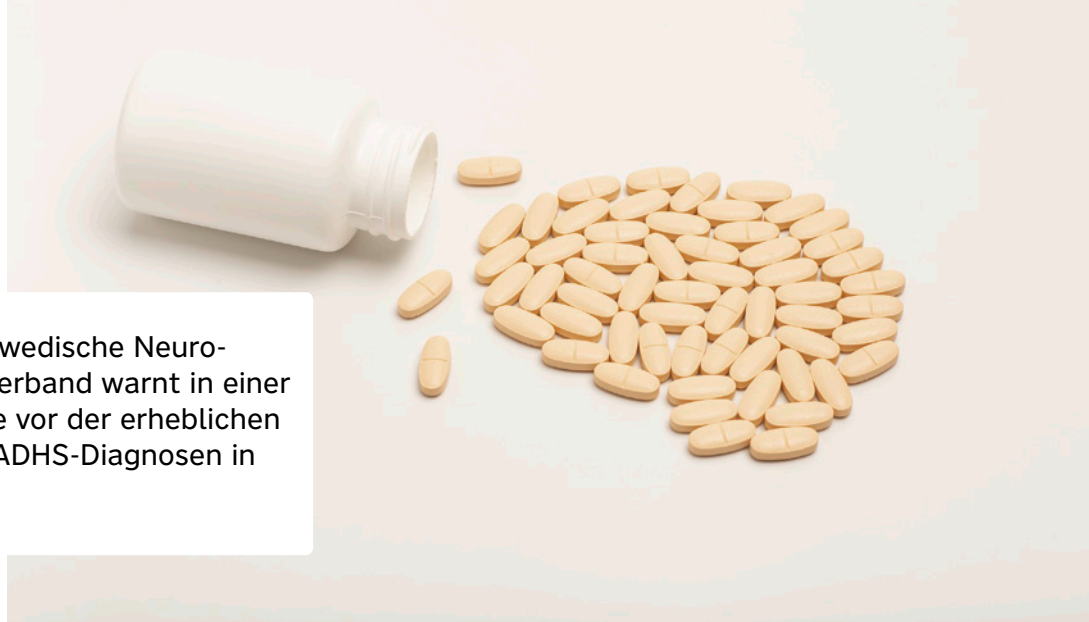
34 Digitales Lesen – eine neue Herausforderung für die Schule?

Was »digitales Lesen« ist und welche Herausforderungen es an Jugendliche und Schulen stellt – das ist nicht so sicher, wie es oft klingt.

GERHARD EIKENBUSCH UND TILMAN VON BRAND

58 **ADHS:** Der schwedische Neuropsychologen-Verband warnt in einer Stellungnahme vor der erheblichen Zunahme von ADHS-Diagnosen in Schweden.

Magazin



RUBRIKEN

38 STANDPUNKT

Spaß am Lehrerberuf?

»Mach was dir Spaß macht und werde Lehrer*in« – mit diesem Slogan hat Baden-Württemberg jüngst um Lehrkräfte geworben. Aber wie verhält sich Spaß am Lehrerberuf zu den täglichen Herausforderungen?

REINHARD FATKE

40 BEITRAG

Pädagogische Klärungen für inklusive Lernprozesse

Inklusives Lernen erfordert offene Unterrichtsformen, in denen Schülerinnen und Schüler selbstständig arbeiten können. Welche pädagogischen Konzepte empfehlen sich darüber hinaus?

ANTON NUDING

44 SCHULRECHT PRAKTISCH

Klassenfahrt als Urlaub?

Klassenfahrten stärken die Gemeinschaft und sind bei Schülern beliebt. Bei Lehrkräften auch?

GÜNTHER HOEGG

45 PÄDAGOGISCHES PORTRÄT

»Kitas und Schulen sind Orte der Demokratie«

Neun Fragen an Christine Streichert-Clivot

46 SERIE

»Psychische Erkrankungen von Jugendlichen«, Folge 5

Tildas Not

Selbstverletzendes Verhalten gehört zu den häufigsten Problemverhaltensweisen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Was müssen Lehrkräfte darüber wissen?

FRANK KÖHNLEIN

52 BUCH DES MONATS

Nüsse sind zum Knacken da

Das Praxisbuch »Lernen sichtbar machen« zeigt, wie sich evaluatives Denken beiläufig in den Unterricht einbauen lässt.

DIETRICH ANDREAS LORBEER

53 REZENSIONEN

Aufgabe Schulleitung

TOBIAS STRICKER UND ULRICH IBERER

57 FAKTOR DES MONATS

Chatbots

KLAUS ZIERER

64 SCHLUSSPUNKT

Der Raum als dritter Pädagoge

MYRLE DZIAK-MAHLER

03 EDITORIAL

58 MAGAZIN

62 MATERIALIEN

63 TERMINE

66 VORSCHAU / IMPRESSUM

INHALT

THEMA

Diversitätssensible Schule

MODERATION: MARION OSWALD

06 **Diversitätssensible Schule – eine Frage der Haltung**

Lernen und Schulalltag diversitätssensibel zu gestalten, setzt eine professionelle pädagogische Haltung voraus.

MARION OSWALD

10 **Ohne Angst verschieden sein**

Wie eine diskriminierungskritische Schulentwicklung mit dem Anti-Bias-Ansatz gelingt.

RITA PANESAR

16 **Heterogenität wahrnehmen**

Wie erfolgreich Kinder und Jugendliche in heterogenen Gruppen lernen, hängt unter anderem davon ab, wie sensibel ihre Lehrer:innen damit umgehen.

VERENA SCHEUERER

20 **Gelebte Vielfalt**

Auch schwierige Bildungsvoraussetzungen bergen Chancen. Wie eine Gesamtschule in Essen der Diversität ihrer Schülerschaft begegnet.

STEFANIE WÖLK UND KIRSTEN SCHREMPF

25 **Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte**

Der berufliche Wiedereinstieg von Lehrkräften mit Flucht- oder Migrationshintergrund fördert nicht nur deren Integration, sondern auch die Diversität der Schulgemeinschaft. Qualifizierungsprogramme helfen dabei.

INGA SCHMALENBACH UND GABRIELLA KÄRCHER

30 **Ein Siegel für Diversity**

Michele und Corvina besuchen das private Internat Solling. Ein Dialog darüber, was eine diversitätssensible Schule ausmacht.

MICHELE BACHMANN UND CORVINA KOLBE

32 **»Auf welche Toilette geht ihr?«**

Das Projekt SCHLAU Hannover führt jährlich 90 Workshops und Fortbildungen zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt durch.

JULIA DUSCHEK

34 **Wie es UNS gefällt**

Was Schulen von einer Theateraufführung mit vornehmlich queeren Jugendlichen im Umgang mit vielfältigen Lebens- und Liebesentwürfen lernen können.

EIN GESPRÄCH MIT JOHANNA MURR, KAI CASTELO UND PHILIPP LUX

58

Barrierefrei lernen: Wie gelingt die Inklusion von emotional und sozial beeinträchtigten Kindern?

Magazin



RUBRIKEN

38 KONTROVERS

Gesundheitsprüfung vor der Verbeamtung

In vielen Bundesländern finden Gesundheitsprüfungen für Lehrpersonen vor der Verbeamtung statt. Was spricht dafür, was dagegen?

40 BEITRAG

Schatzsuche mit Methode

Die Aufnahme in ein Stipendienprogramm gilt als Karrieresprungbrett, doch bei der Auswahl greift oft der Matthäus-Effekt. Wie Schatzsucher:innen zu mehr Bildungsgerechtigkeit beitragen können.

FRANZISKA PROSKAWETZ UND NELE SCHEUSCHNER

44 SCHULRECHT PRAKTISCH

Wer zahlt die Leerfahrt?

Der Krankenwagen ist die schnellste Möglichkeit, medizinisch versorgt zu werden. Doch wer zahlt, wenn eine Lehrkraft einen Wagen ruft, der nicht gebraucht wird?

GÜNTHER HOEGG

45 PÄDAGOGISCHES PORTRÄT

»Schulen sollten erheblich mehr Selbstständigkeit erhalten«

Neun Fragen an Klaus Hurrelmann

46 SERIE

»Psychische Erkrankungen von Jugendlichen«, Folge 6 Traumatisierungen

Welche pädagogischen Handlungsmöglichkeiten haben Schulen beim Umgang mit Traumatisierungen?

NICOLA WITT

52 BUCH DES MONATS

Intuition und Rationalität

Ein Ratgeber zeigt Lehrkräften, wie sie souverän mit unvorhersehbaren Situationen im Unterricht umgehen können.

BERND KLEWITZ

53 REZENSIONEN

Von Schule fernbleiben

Die Formen und Gründe für Schulabsentismus sind vielfältig. Ein Überblick über die wichtigsten Veröffentlichungen.

ANJA ECKOLD

57 FAKTOR DES MONATS

ARZZ-Modell

KLAUS ZIERER

64 SCHLUSSPUNKT

Der doppelte Genitiv der digitalen Bildung

JÖRAN MUUSS-MERHOLZ

03 EDITORIAL

58 MAGAZIN

62 MATERIALIEN

63 TERMINE

66 VORSCHAU / IMPRESSUM

INHALT

THEMA 1

Unterricht reflektieren

MODERATION: JOCHEN SCHNACK

06 Unterricht reflektieren

Die Ausdifferenzierung und Weiterentwicklung des Unterrichts bedarf einer systematischen Reflexion.

JOCHEN SCHNACK

11 Unterricht mit Lesson Study planen und reflektieren

Die Methode der Lesson Study bietet ein erprobtes Gerüst, um gemeinsam die Praxis zu überprüfen.

HEDWIG MICHALSKI

16 Datenbasierte Reflexion mit »Luuisse«

»Luuisse« ist ein bewährtes Verfahren zur datenbasierten Unterrichtsreflexion, das leicht in den Schulalltag integriert werden kann.

WOLFGANG BEYWL, PHILIPP SCHMID UND KATHRIN PIRANI

21 Kollegiale Unterrichtsreflexion

Von der kollegialen Unterrichtsbeobachtung zur Unterrichtsreflexion im Team – ein Praxisbeispiel aus einem Berufsbildungszentrum.

ANDREA KLEIN, PHILIPP FISCHER, DIRK HENNIGSEN, THORSTEN MEYER UND GERHARD MÜLLER

25 Unterrichtsreflexion mit Leistungsdaten

Die Daten aus standardisierten Leistungstests werden bislang kaum für die Weiterentwicklung des Unterrichts genutzt. Das sollte sich ändern.

HOLGER GÄRTNER UND RICO EMMRICH

30 Unterrichtsreflexion im Vorbereitungsdienst

Die Reflexion eigener Erfahrungen sollte im Vorbereitungsdienst eine wichtige Rolle spielen.

TIMUCIN AGIRBAS

36 Woran erkennt man guten Unterricht?

Warum das Feedback der Schulinspektionen für die Schulen nützlich ist.

EIN GESPRÄCH MIT ANDREA ALBERS, BETTINA FISCHER UND SANDY TAUT

RUBRIKEN

70 KONTROVERS

Hausaufgaben abschaffen?

Hausaufgaben stehen in der Kritik: Sie seien für Eltern und Kinder belastend, sozial ungerecht und pädagogisch unwirksam. Ist es eine gute Idee, sie ganz abzuschaffen?

JANINE WISSLER / GEROLD BRÄGGER

72 BEITRAG

Computerbasierte Tests bei zentralen Vergleichsarbeiten

Inzwischen können zentrale Vergleichsarbeiten von den Schüler:innen auch computergestützt bearbeitet werden. Das hat viele Vorteile.

TIM ROGGE UND KEVIN ISAAC

76 SCHULRECHT PRAKTISCH

»Neben dem will ich nicht sitzen!«

GÜNTHER HOEGG

77 PÄDAGOGISCHES PORTRÄT

»Im Unterricht können wir die Kraft der Präsenz kultivieren«

Acht Fragen an Vera Kaltwasser

78 SERIE

»Psychische Erkrankungen von Jugendlichen«, Folge 7 Essstörungen

Essstörungen haben viele Jugendliche. Wie können Lehrkräfte helfen?

ANDREA DIXIUS UND EVA MÖHLER

THEMA 2

Kritisches Denken

MODERATION: MATTHIAS TRAUTMANN

40 **Kritisch denken in der Schule**

Kritisches Denken ist nicht einfach nur Kritisieren – es handelt sich um eine anspruchsvolle, aber auch lohnende Tätigkeit.

MATTHIAS TRAUTMANN

44 **Quellenkritik in schwedischen Klassenzimmern**

Eine Anleitung für den Umgang mit Filterblasen und Echokammern.

ANNA ROSENQVIST

48 **Kritisches Denken im Deutschunterricht**

Kritisches Denken umfasst eine Vielzahl von Teilkompetenzen, die sich im Fach Deutsch integriert fördern lassen.

MARKUS BEUTLER UND ADRIAN METTAUER

54 **Kritisches Denken in der Schule fördern**

Kritisch zu denken, ist eine Idee mit ehrwürdiger Tradition, die auch in Zeiten der Kompetenzorientierung nicht überflüssig ist.

MANFRED PFIFFNER, SASKIA STEREL UND CLAUDIO CADUFF

58 **Mit sozialen Medien kritisch umgehen**

Das gemeinnützige Projekt CheckNews fördert mit offenen Lernumgebungen kritisches Denken und die Medienkompetenz von Jugendlichen.

GEROLD BRÄGGER UND JENS LUCHT

62 **Kritisches Denken im naturwissenschaftlichen Unterricht**

Anforderungen und Lernschritte am Beispiel des Kohlenstoffkreislaufs.

SUZANNE KAPELARI, KERSTIN KREMER UND LUCAS WEINBERG

66 **Kritisches Denken durch politische Kontroversen**

Welche Unterrichtsmethoden führen zu differenzierten politischen Urteilen?

MARION HARTENSTEIN UND MICHAEL MAY

84 **BUCH DES MONATS** **Unsicherheiten aushalten**

Das neue »Jahrbuch Demokratiepädagogik« widmet sich der Ungewissheit und ihrer Bedeutung für Demokratie und Schule.

ELKE BLUM

85 **REZENSIONEN** **Dokumentarfilme über Schule**

Schule als Lern- und Lebensraum ist eine prägende gesellschaftliche Erfahrung und daher auch Gegenstand von vielen Filmen. Wir stellen die interessantesten vor.

VIVECA MERLE PASTERNAK

89 **FAKTOR DES MONATS** **Didaktische Modelle**

KLAUS ZIERER

96 **SCHLUSSPUNKT** **Elternwahlrecht**

SUSANNE GÖLITZER

03 EDITORIAL

90 MAGAZIN

94 MATERIALIEN

95 TERMINE

98 VORSCHAU / IMPRESSUM

INHALT

THEMA

Lernen im Ganztag

MODERATION: ANDREA ALBERS

06 Ganztag entwickeln

Welche Kriterien können als Orientierung für die Qualitätsentwicklung dienen? Wie lässt sich ein zielführender Entwicklungsprozess gestalten?

ANDREA ALBERS

12 Bereit für das 21. Jahrhundert?

Digitale Kompetenzen, BNE, Demokratiepädagogik – schon heute stellen sich Ganztagsschulen den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Ein Überblick über erfolgreiche Beispiele aus der Praxis.

ALEXANDER SCHEUERER

18 Ganztag als Motor der Schulentwicklung

Die Ganztagsschule ermöglicht es, Rhythmisierung und Lernangebote anders zu denken. Dafür ist eine abgestimmte Organisations-, Personal- und Unterrichtsentwicklung erforderlich.

CHRISTOPH BÜLAU UND EVA REITER

24 Qualitätsentwicklung aus Sicht der Eltern

Welche Erwartungen haben Eltern an Ganztagsschulen? Und was macht für sie eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf aus?

ARNE OFFERMANN UND STEFAN BAUMANN

30 Sechs Handlungsfelder für den Ganztag

In einem Qualitätsdialog haben sich mehr als 300 Fachleute über sechs zentrale Handlungsfelder der Ganztagsentwicklung ausgetauscht. Wie lassen sich diese Handlungsfelder im Schulalltag bearbeiten?

AMINA KIELBLOCK UND NORA WAZINSKI

33 Ausgebildet, aber nicht vorbereitet

Im Ganztag arbeiten verschiedene Professionen zusammen. Sie sollten als Team fortgebildet werden.

CHRISTOPH BÜLAU UND SYLVIA MIHAN

58

Diversity: Ein juristischer Blick auf den Umgang mit Transpersonen im Sportunterricht.
Magazin



RUBRIKEN

36 KONTROVERS

Gehören Schulfächer abgeschafft?

Die Orientierung in einer komplexen Welt erfordert fächerübergreifendes Denken und Handeln. Sollen die traditionellen Schulfächer deshalb abgeschafft werden?

JASMIN STOLZ UND KATRIN STEINHÜLB-JOOS /
GELA PREISFELD

38 BEITRAG

Die dunkle Seite Maria Montessoris

In ihrem Buch »Der lange Schatten Maria Montessoris« weist Sabine Seichter nach, dass das Denken der berühmten Pädagogin in einem elitären Rassismus fußt.

EIN GESPRÄCH MIT SABINE SEICHTER

43 SCHULRECHT PRAKTISCH

Vergessen ≠ Vergessen

Müssen Lehrkräfte zahlen, wenn ihnen Gegenstände der Schule abhanden kommen?

GÜNTHER HOEGG

44 PÄDAGOGISCHES PORTRÄT

»Die Einführung des dreigliedrigen Schulsystems war ein Fehler«

Neun Fragen an Simone Oldenburg

46 SERIE

»100 Jahre Jenaplan«, Folge 1 Entstehung und Rezeption der Jenaplan-Pädagogik

2024 jährt sich die Gründung der Jenaplan-Pädagogik zum 100. Mal. Die neue Serie beginnt mit einem Blick auf die Geschichte dieses Konzepts.

JÜRGEN JOHN

52 BUCH DES MONATS

Wie Schule funktioniert

Johannes Baumann und Thomas Götz bieten mit »Orientierungswissen Schule« einen nützlichen Wegweiser durch den Schuldschungel.

ULRICH STEFFENS

53 REZENSIONEN

Konflikte und Kontroversen in der Schule

Konflikte und Kontroversen gehören zum täglichen Geschäft von Lehrkräften. Wir stellen neue Bücher und Ratgeber dazu vor.

MATTHIAS TRAUTMANN

57 FAKTOR DES MONATS

Artikulation

KLAUS ZIERER

58 MAGAZIN

Welche Umkleide ist die richtige?

RALF WESKAMP

64 SCHLUSSPUNKT

Potenziale entfalten

MYRLE DZIAK-MAHLER

03 EDITORIAL

58 MAGAZIN

62 MATERIALIEN

63 TERMINE

66 VORSCHAU / IMPRESSUM

INHALT

THEMA

Makerspaces in der Schule

MODERATION: GEROLD BRÄGGER UND ALBRECHT WACKER

06 **Ermöglichungsräume für neue Lernkulturen**

Makerspaces fördern und fordern innovative Formen des kreativen, kollaborativen und explorativen Lernens. Teure Technikausstattungen sind dafür nicht unbedingt nötig.

GEROLD BRÄGGER UND ALBRECHT WACKER

12 **Didaktik und Praxis der Maker Education**

Es muss nicht immer der voll ausgestattete Makerspace sein, in dem die Schüler:innen projektorientiert und fächerverbindend arbeiten.

HANNAH BUNKE-EMDEN, KRISTIN NARR,
MARTIN EBNER UND SANDRA SCHÖN

16 **Einen Makerspace einrichten**

Eine Gemeinschaftsschule richtet einen Makerspace ein, um den Anforderungen der Digitalisierung gerecht zu werden. Welchen Weg beschreitet sie dabei?

JÜRGEN JOOS, SIMON GROHNBERG,
SARAH GSCHIEDLE, JULIANE HECKER UND
SEBASTIAN WEHNER

20 **Mit didaktischer Bescheidenheit**

Ein Making-orientierter Unterricht übt sich in didaktischer Zurückhaltung und will Lernen nicht überstrukturieren.

BJÖRN MAURER

24 **Challenge Cards für erfolgreiches Making**

Im Making-Unterricht geht es nicht darum, vorgegebene Projekte zu bearbeiten, sondern eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

DORIT ASSAF UND STEFANIE MAUROUX

28 **Ressourcen für die Maker Education**

Das Internet ist eine Fundgrube für frei zugängliche und hochwertige Unterrichtsideen und Materialien der Maker-Pädagogik. Wir stellen Praxishilfen und Projektideen vor.

GEROLD BRÄGGER UND DOMINIC PANDO

30 **Maker Education barrierefrei gestalten**

Ist die Maker Education anschlussfähig an die inklusive Schule? Einige Gestaltungsgrundsätze.

BJÖRN MAURER UND JAN-RENE SCHLUCHTER

35 **Vom Makerspace zur (digitalen) Schulentwicklung**

Makerspaces eignen sich hervorragend, um die Schule an der Schnittstelle von Digitalisierung und Lernstrukturen weiterzuentwickeln. Ein Praxisbericht.

JOHANNES ZYLKA UND RAINER LEYK

58 **Erinnerungsforschung:** Wie Podcasts und Interviews mit Zeitzeugen erstarrte Gedenkrituale im Unterricht aufweichen – ein Gespräch mit Aleida Assmann.

Magazin



RUBRIKEN

40 STANDPUNKT

Wie Frauen wieder verschwinden

Die feministische Linguistik ist gegen das Gendersternchen, fordert aber eine gendersensible Sprache. Wie passt das zusammen?

LUISE F. PUSCH

42 BEITRAG

Achtsamkeit im Referendariat

Eine Praxis der Achtsamkeit kann angehenden Lehrkräften helfen, ihre Widerstandskraft zu stärken, um das Referendariat selbstbestimmt und erfolgreich zu absolvieren.

MONA BEKTEŠI

46 SCHULRECHT PRAKTISCH

Wer muss was tun?

Immer wieder kommen Schüler verspätet oder gar nicht zur Schule. Wer muss dann wie tätig werden?

GÜNTHER HOEGG

47 PÄDAGOGISCHES PORTRÄT

»Mehr Raum für die Arbeit mit Schülern«

Neun Fragen an Kai Maaz

48 SERIE

»100 Jahre Jenaplan«, Folge 2

Den Schüler:innen etwas zutrauen

Inklusion und Demokratiebildung stehen an den Jenaplanschulen Jena und Weimar im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit. Ein Praxisbericht.

HELKE FELGENTRÄGER UND KAROLINE HEUBLEIN

52 BUCH DES MONATS

Prompts für den Unterricht

»Effektiv unterrichten mit Künstlicher Intelligenz« von Joscha Falck.

JENNIFER STIER

53 REZENSIONEN

Klassenrat

Klassenräte sind in zwei Bundesländern gesetzlich vorgeschrieben, in vielen anderen werden sie regelmäßig praktiziert. Wir stellen die aktuelle Literatur dazu vor.

JULIANA GRAS

57 FAKTOR DES MONATS

Geschlechterunterschiede

KLAUS ZIERER

58 MAGAZIN

Unterricht mit Stolpersteinen

HILMAR SCHMUNDT

64 SCHLUSSPUNKT

Welche Future Skills haben Zukunft?

JÖRAN MUUSS-MERHOLZ

03 EDITORIAL

58 MAGAZIN

62 MATERIALIEN

63 TERMINE

66 VORSCHAU / IMPRESSUM

THEMA

Teamstrukturen etablieren

MODERATION: NADINE EMMERLING

06 **Starke Teamstrukturen für starke Schulen**

Niemand kann im Alleingang die schulischen Herausforderungen unserer Zeit stemmen. Teamstrukturen sind nicht nur hilfreich, sondern notwendig.

NADINE EMMERLING UND SASCHA LIENEWEG

12 **Teamorientierung – Awer ligers**

Die Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule befindet sich in einem Kieler Brennpunkt. Mit einer konsequent gelebten Teamstruktur schafft sie Sicherheit für alle.

DIETER RUSER

16 **Teamzeiten im Stundenplan**

Wenn eine Schule konsequent auf Teamarbeit setzt, muss sich dies in der Organisation der Arbeitszeit wiederfinden.

NICOLE SCHLETTE

18 **Teamstrukturen entwickeln**

Teamstrukturen verändern die Zusammenarbeit von Lehrkräften: Es wird anders über Unterricht gesprochen.

SASCHA LIENEWEG

22 **Partizipation in Schulteams**

Schulteams aus Schüler:innen, Schulleitung und Lehrpersonen bieten die Möglichkeit echter Beteiligung. Ein Erfahrungsbericht aus der Werkstatt »Demokratie lernen – Partizipation gemeinsam gestalten«.

DAGMAR KILLUS, ANNE KRAUSE-KOSS UND
HANNE OELLRICH

26 **Mit Schulbegleiter:innen im Team kooperieren**

Die Kooperation mit Schulbegleiter:innen stellt eine besondere Herausforderung dar. Zu Beginn empfiehlt sich ein Startgespräch im pädagogischen Team.

MARIAN LAUBNER

30 **Multiprofessionelle Beratungsteams**

Vielen Schulen steht heute ein breit aufgestelltes Beratungs- und Unterstützungsteam zur Verfügung. Wie die Zusammenarbeit in solchen Teams gelingt, zeigt ein Fallbeispiel.

NINA GROSSMANN

34 **Professionelle Lerngemeinschaften etablieren**

Auf Initiative der PH Weingarten haben Schulleiter:innen das Format der Professionellen Lerngemeinschaft für ihre Weiterentwicklung erprobt. Was lässt sich daraus über Teamstrukturen lernen?

KATJA KANSTEINER

39 **Schulentwicklung in schulübergreifenden Teams**

Teamstrukturen können helfen, bildungspolitische Strategien in Schulen zu implementieren. Ein Erfahrungsbericht.

KATJA MEISER

58 **Schulabsentismus:** Jugendliche an Haupt- und Förderschulen schwänzen am häufigsten die Schule, in den Abschlussklassen bleibt ein Drittel dem Unterricht fern. Ein Forschungsprojekt im Bergischen Land versucht gegenzusteuern.
Magazin



RUBRIKEN

40 KONTROVERS

Auf Klassenfahrten verzichten?

Klassenfahrten müssen aufwendig organisiert werden, kosten viel Zeit und oft auch Nerven. Kann und soll man darauf verzichten?

RYAN PLOCHER / KLAUS ZIERER

42 BEITRAG

Gemeinsames und individuelles Lernen aufeinander abstimmen

Eine besondere Herausforderung für Lehrkräfte ist die Abstimmung von Präsenzunterricht und häuslichem Lernen.

GERHARD TULODZIECKI

46 SCHULRECHT PRAKTISCH

Mit Bleistift ungültig?

Bei Klassenarbeiten halten sich Schüler nicht immer an die formalen Vorgaben. Wie können Lehrkräfte darauf reagieren?

GÜNTHER HOEGG

47 PÄDAGOGISCHES PORTRÄT

»Schule ohne Noten hat eine demokratiebildende Funktion«

Neun Fragen an Silvia-Iris Beutel

48 SERIE

»100 Jahre Jenaplan«, Folge 3 Es geht auch ohne Noten

Die Kaleidoskop-Jenaplanschule in Jena-Lobeda zeigt, wie heutige Schulen die Ideen Peter Petersens für die Gegenwart fruchtbar machen können.

MICHAEL SÜHNEL

52 BUCH DES MONATS

Wie gelingt Schulreform?

Der Schulentwicklungsforscher Hans-Günter Rolff zeigt, wie sich Bildungspolitik in Zeiten evidenzbasierter Systemsteuerung für die Praxis fruchtbar machen lässt.

MICHAEL SCHRATZ

53 REZENSIONEN

Sexualisierte Gewalt in Schule

Ein bis zwei Schüler:innen pro Schulklasse sind laut Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation in Deutschland von sexualisierter Gewalt betroffen. Welchen Umgang damit empfiehlt die aktuelle Literatur?

SVENJA MARKS

57 FAKTOR DES MONATS

Angst

KLAUS ZIERER

64 SCHLUSSPUNKT

Ängste und Vertrauen

SUSANNE GÖLITZER

03 EDITORIAL

58 MAGAZIN

62 MATERIALIEN

63 TERMINE

66 VORSCHAU / IMPRESSUM

INHALT

THEMA

Kooperatives Lernen

MODERATION: LUDGER BRÜNING UND JÖRG SIEWERT

06 Kooperatives Lernen: In der Schule angekommen?

Aus administrativer Perspektive ist Kooperatives Lernen in der Schule ausdrücklich erwünscht. Aber wie steht es darum in der Schulpraxis?

LUDGER BRÜNING UND JÖRG SIEWERT

12 »Unsere Schule lebt vom Teammodell«

Die Green Gesamtschule arbeitet in allen Bereichen und auf allen Ebenen nach den Prinzipien des Kooperativen Lernens. Was bedeutet das konkret im Alltag?

INTERVIEW MIT NICOLE SCHLETTE UND MARTINA ZILLA SEIFERT

16 Lernende zur Mitarbeit anregen

Der kooperative Dreischritt »Denken-Austauschen-Vorstellen« gilt als zentrale Methode des Kooperativen Lernens. Kann er diese Erwartung erfüllen?

LUKAS MUNDELSEE UND SUSANNE JURKOWSKI

19 Kooperatives Lernen und Inklusion

Die Universität Wuppertal hat ein Konzept für den Einsatz von Kooperativem Lernen im inklusiven Unterricht erprobt.

SIMONE WEBER, CORINNA HANK UND CHRISTIAN HUBER

23 Demokratiebildung durch Kooperatives Lernen

Das Kooperative Lernen ermöglicht eine demokratische Lebenspraxis im Klassenraum.

TOBIAS SAUM

28 Kooperative Klassenarbeiten

Auch Klassenarbeiten lassen sich kooperativ gestalten. Wie kann dabei sichergestellt werden, dass Einzelleistungen erfasst werden?

ANJA ENGEL

31 Wie wird Kooperatives Lernen wirksam?

Bei der Gestaltung von Kooperativem Lernen sollten Lehrer:innen auch die Tiefendimensionen guten Unterrichts im Blick haben.

JOHANNA MARDER, ALEXANDRA DEHMEL, KATJA ADL-AMINI, VANESSA VÖLLINGER UND BENJAMIN FAUTH

36 Kooperatives Lernen in der Migrationsgesellschaft

Die Methode des Gruppenpuzzles ist lernwirksam und fördert zugleich prosoziales Verhalten und das Gefühl der sozialen Zugehörigkeit.

DIANE BRIDGEMAN

59 Künstliche Intelligenz: KI-Bildgeneratoren sind im Unterricht kaum verbreitet, obwohl sie sich vielseitig einsetzen lassen. Worauf müssen Lehrkräfte beim Einstieg achten?

Magazin



RUBRIKEN

40 KONTROVERS

Schulbeginn um 9 Uhr?

Abends finden die Jugendlichen nicht ins Bett und morgens fällt das Aufstehen dann umso schwerer. Hilft ein späterer Schulbeginn?

DR. HENRIK OSTER UND STEFAN BEHLAU

42 BEITRAG

Für eine andere Welt lernen?

Unsere Welt hat sich sehr verändert und sie wird das beschleunigt weiterhin tun. Wie kann, wie sollte die Schule darauf reagieren?

JÖRG SCHLÖMERKEMPER

46 SCHULRECHT PRAKTISCH

Wie stellt man zu?

Bei schulischen Schreiben kann es wichtig sein, justizfest zu beweisen, dass sie zugestellt wurden. Wie gelingt das?

GÜNTHER HOEGG

47 PÄDAGOGISCHES PORTRÄT

»Wir brauchen eine Schule für alle Kinder«

Neun Fragen an Gloria Boateng

48 SERIE

»100 Jahre Jenaplan«, Folge 4 Zurück in die Zukunft?

Sind die moderne gesellschaftliche Lage und absehbaren Entwicklungen mit der Jenaplan-Pädagogik zu bewältigen?

PETER FAUSER

52 BUCH DES MONATS

Mechanismen der Klimakrise

Jens Beckert macht deutlich, warum dem Wissen um den Klimawandel keine Taten folgen.

ADOLF BARTZ

53 REZENSIONEN

Schule in der Migrationsgesellschaft

Immer mehr Schüler:innen haben einen Migrationshintergrund. Wie gehen Lehrkräfte damit um, wie werden sie darauf vorbereitet? Ein Überblick über die aktuelle Literatur.

SEZEN ÇAKMAK UND AYSUN DOĞMUŞ

58 FAKTOR DES MONATS

Smartphone-Verbote

KLAUS ZIERER

64 SCHLUSSPUNKT

Was Reflexionskompetenz mit Bildungschancen zu tun hat

MYRLE DZIAK-MAHLER

03 EDITORIAL

59 MAGAZIN

63 MEDIEN / TERMINE

66 VORSCHAU / IMPRESSUM